

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Juli 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 212

Stand: 26.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

## LUGLIO

6/7, MERCOLEDI - s. Isaia profeta, 187-178

Professor Georgii 1) Auftrag für die Krypta in Rom [*Über der Zeile*: „durch Kaas. Er möge bald einreichen.“] Er hat bereits Skizzen eingereicht. Ob dogmatisch ein Hindernis besteht? 2) Grabmal. Er hat den Heiligen Vater überrumpelt und den neuen Entwurf im sibirischen Pelzmantel vorgelegt, ohne den früheren mit vorzulegen, und hat ihn gefragt, ob der ihm nicht besser gefalle. Der Heilige Vater antwortet Ja. Ich bleibe beim alten.

Pascher: Überreicht Chronik des Georgianums. Dort werden Schmaus und Egenter wohnen. Kapelle bald fertig - ob ich zur Einweihung komme? Bis 1. August zieht Pascher um. Ob ich zum Kurs Ende Juli komme? Keine Zusage, wenn aber gut möglich...

Dr. Hadrossek, Sankt Achaz: Will sich bei Egenter habilitieren. Herder ist bereit, von der Habilitationschrift, moraltheologisch, 1 000 Stück um 3 000 M. zu drucken und dafür Zuschuß? Persönlich 1 000 M. Die Notgemeinschaft und Görres verein fangen erst an. Gehört zu Eichstätt. War in Nürnberg Seelsorger für die <22 000> SS.

Pater Stoeckle S. J., Caius quidem beim Militär gewesen. Auf der Flucht im Wagen mit einem Geistlichen. Der beredet ihn, seine zweite Uniform anzulegen. Der andere wurde erschossen, er selber blieb dabei - also die ganze Seelsorge, weil früher Ministrant. Vier Jahre jetzt absolviert. Er bleibt in Laim. Also eine Eingabe und dafür kurze Darstellung.

16.00 Uhr Governor van Wagoner mit Mr. Eagan. Er meldet ihn ab, weil er Freitag bereits zurückfährt. Er nennt sich den Untergebenen von McCloy. Wer Eagans Nachfolger werde, wisse man noch nicht. Als ich Flugverbindung nach Rom erwähnte, sagt er, „es wäre doch etwas geschehen“.

Danach Maria Venator. Bald Abreise nach Obenhausen. Die Schwägerin habe die Mutter durch einen Brief verletzt. Nachmittags wird auch Elisabeth kommen.

Prälat Kunig heute wieder von Weiden zurück. Morgen wieder Abreise, auf Kiliani Würzburg.